

Gemeinde Geeste
Der Bürgermeister
- Fachbereich II Finanzen -

Vorlage - 200/011/2023

Beratungsfolge	Termin
Verwaltungsausschuss	05.10.2023
Rat der Gemeinde Geeste	12.10.2023

Beschaffung eines neuen Finanzverfahrens

öffentlicher Tagesordnungspunkt

Darstellung des Sachverhaltes:

Die aktuell von der Verwaltung der Gemeinde Geeste eingesetzte Finanzsoftware „mpsNF“ entspricht nicht mehr den Anforderungen an ein zeitgemäßes Buchführungssystem. Bereits vor zehn Jahren wurde das Grundsystem, auf welchem die bei der Gemeinde Geeste eingesetzte Lösung basiert (Microsoft Dynamics NAV Classic), von einer Nachfolgeversion abgelöst. Seit dem Jahr 2020 wurde auch der erweiterte Support seitens des Herstellers eingestellt (End of Life). Die eingesetzte Software entspricht damit nicht mehr dem Stand der Technik. Auch der aktuelle Fachverfahrensanbieter hat sich dazu entschlossen, die Lösung nicht weiterzuverfolgen, sondern ein eigenes Finanzverfahren (K1) zu entwickeln.

Der betroffene Fachbereich Finanzen hat aufgrund der vorstehenden Situation in den letzten Monaten verschiedene Systeme für einen möglichen Softwarewechsel gesichtet. Dabei wurden die Systeme „K1“ und „Infoma newsystem“ näher betrachtet.

Finanzsoftware „K1“:

Die Finanzsoftware „K1“ befindet sich seit mindestens dem Jahr 2014 in Entwicklung. Dieses befindet sich aktuell in der Pilotierung bei einigen wenigen Kommunen. Die Markteinführung des Produkts war ursprünglich für das Jahr 2018 geplant.

Der FB Finanzen konnte sich bei einem Pilotanwender einen persönlichen Eindruck verschaffen. Dieser ist insgesamt als gemischt zu bezeichnen. Einige Module waren zum Zeitpunkt der Vorführung noch nicht vollständig funktionsfähig oder nicht verfügbar. Auch der grundsätzliche Aufbau der Software soll nach Angaben des Pilotanwenders seitens des Softwareanbieters auf eigene Veranlassung hin noch überarbeitet werden. Die gezeigte Benutzeroberfläche konnte jedoch als durchaus intuitiv bezeichnet werden. Der Softwareanbieter sowie die von ihm vermarkteten Produkte sind in der näheren Umgebung jedoch kaum verbreitet. Eine Liste an Schnittstellen zu weiteren Softwareprodukten

konnte auf Nachfrage nicht zur Verfügung gestellt werden.

Finanzsoftware „Infoma newsystem“:

Das Finanzverfahren „Infoma newsystem“, welches von der ITEBO GmbH angeboten wird, ist seit Jahren als marktreifes Produkt erfolgreich im Einsatz. Es basiert auf der Technologie Dynamics 365 Business Central der Fa. Microsoft und wurde von der Axians Infoma GmbH für den Einsatz in kommunalen Anwendungsszenarien angepasst. Es wird dabei stetig weiterentwickelt.

Der FB Finanzen konnte sich in einer Nachbarkommune einen persönlichen Eindruck von der Software verschaffen. Dieser ist als durchweg positiv zu beschreiben. Auch seitens der Nachbarkommune wurden durchweg positive Erfahrungen mit der Software sowie der Betreuung durch die ITEBO GmbH geschildert. Das Produkt wird in einem Großteil vielen umliegenden Kommunen eingesetzt, wodurch ein Austausch mit diesen einfacher wird. Es weist dabei eine breite Schnittstellenbasis zu weiteren bei der Gemeinde vorhandenen Fachverfahren auf, wodurch insgesamt eine Prozessoptimierung stattfinden kann. Auch in Bezug auf die Vollstreckung von Forderungen seitens des Landkreises ist eine Schnittstelle zu den beim Kreis vorhandenen IT-System geplant.

Da es sich nicht nur um ein reines Finanzverfahren, sondern ein ERP-System (ERP = Enterprise Resource Planning) handelt, könnten im Nachgang verschiedene Erweiterungsoptionen zur effizienteren Konzernsteuerung beschafft werden (z. B. die Möglichkeit der mobilen Datenerfassung bei Außentätigkeiten oder die Steuerung der Liegenschaften über ein integriertes Liegenschafts- und Gebäudemanagement). Das System bietet damit auch eine gute Ausgangsbasis für eine weitere Prozessdigitalisierung innerhalb der Gemeinde.

Finanzieller Softwarevergleich:

Es wurden Angebote für beide Finanzverfahren eingeholt. Dabei wurden verschiedene Leistungsumfänge angeboten. Da jedoch Einheitspreise für die jeweiligen Angebotspositionen angegeben wurden, konnte eine Angleichung der Angebote vorgenommen werden, besonders in Hinsicht auf die angebotenen Schulungen sowie dem kalkulierten Umstellungsaufwand seitens des jeweiligen Anbieters. Dabei wurde jeweils der Worst-Case an Zeitaufwand kalkuliert. Anhand dieser Berechnung ist mit folgenden Kosten zu planen:

	K1	Infoma newsystem
Gesamtkosten investiv:	ca. 85.000,00 €	ca. 90.000,00 €

Für die Umstellung der Schnittstellen wird ein Betrag von ca. 30.000 Euro angesetzt.

Ein Vergleich der lfd. Kosten ist aufgrund von unterschiedlichen Leistungsumfängen schwierig zu berechnen, gerade in Bezug auf den Support der Softwareanbieter. Während beim aktuellen Softwareanbieter ein Support über eine Hotline mit Ticketsystem erfolgt, bietet die ITEBO einen direkten Support bei Problemen. Es bleibt dabei auch festzuhalten, dass die Lösung von Anwenderproblemen beim bestehenden Anbieter kostenpflichtig ist, während dies bei der ITEBO inkludiert wäre. Eine Vergleichsberechnung wie bei den investiven Kosten kann hier also nicht stattfinden, jedoch ist auch hier tendenziell das Angebot der ITEBO etwas teurer.

Gesamtbewertung und weitere Auswirkungen:

Anhand der vorstehenden Erwägungen bleibt festzuhalten, dass das Fachverfahren „Infoma newsystem“ den besten Gesamteindruck gemacht hat. Die geringen Mehrkosten zum Alternativprodukt sollten daher nicht den entscheidenden Ausschlag geben. Die Verwaltung schlägt entsprechend vor, das ERP-System „Infoma newsystem“ zu beschaffen. Es ist angedacht, die Software zum 01.01.2025 in den produktiven Betrieb zu nehmen, um eine ausreichende Umstellungszeit zu gewährleisten.

Die ausstehenden Jahresabschlüsse (bis einschl. Haushaltsjahr 2024) sind noch mit dem Altverfahren

zu erstellen. Dieses ist für die Übergangszeit parallel zu betreiben.

Eine Vergabe kann über die Beteiligung an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG im Rahmen eines Inhouse-Geschäfts gem. § 108 Abs. 4 GWB stattfinden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die zum Jahresbeginn noch vorhandenen Mittel auf der Haushaltsstelle 1.1.1.02/2037.78311120 (Umstellung Finanzsoftware) sind durch Inanspruchnahme im Rahmen des bestehenden Deckungskreises für EDV-Beschaffungen nahezu vollständig aufgebraucht. Für die Beschaffung der Software „Infoma newsystem“ werden dieses Jahr Mittel in Höhe von 50.000,00 € benötigt (Lizenzen, erste Umsetzungsschritte), diese sind überplanmäßig bereitzustellen. Eine Deckung kann aus der Maßnahme 5.4.1.01/8007.78727000, Sanierung Stettiner Straße erfolgen. Im Jahr 2024 müssten weitere 70.000,00 € zur Verfügung gestellt werden (Durchführung Hauptprojekt, Umstellung Schnittstellen). Die entsprechenden Anschaffungskosten werden gem. der nds. Abschreibungstabelle über den Zeitraum von acht Jahren abgeschrieben.

Es werden laufende Kosten für Softwarepflege und Support in Höhe von ca. 28.000,00 € p. a. erwartet. Für den Weiterbetrieb des Altverfahrens (nur Softwarewartung) werden Kosten in Höhe von ca. 13.000 € p. a. fällig.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Geeste beschafft das von der Verwaltung vorgeschlagene Finanz- und ERP-System „Infoma newsystem“ und stellt im Jahr 2023 hierfür einen Betrag von 50.000,00 € überplanmäßig zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2024 werden weitere 70.000,00 € zu diesem Zweck bereitgestellt, vorbehaltlich entsprechenden Beschluss über sowie ggf. Genehmigung der Haushaltssatzung 2024.